

Big Challenge: "Aufgeben kommt nicht infrage"

12.05.2016 | von Jennifer Ruske

Krebs ist ein Volksleiden, das jeden treffen kann. Allein in Schleswig-Holstein erkranken jedes Jahr 26.000 Menschen – für rund 7.600 von ihnen ist das ein Todesurteil. Um auf die Krankheit aufmerksam zu machen, um den Patienten etwas Gutes zu tun und um vor allem die Forschung gegen Krebs zu unterstützen, steigen Landwirte in Kevelaer (Niederrhein) seit zwei Jahren zur "Big Challenge" aufs Rad. In diesem Jahr verläuft die Tour das erste Mal quer durch Deutschland. Der Startschuss fiel jetzt in Flensburg.



Mit dem Fahrrad "sportlich aktiv gegen Krebs" waren die Landwirte bei der "Big Challenge on Tour". Foto: Jennifer Ruske

"Von Flensburg bis Füssen" ist das Motto der Big Challenge on Tour. Rund 1.100 km wollten Landwirte bis zum 12. Mai 2016 per Velo zurücklegen, um damit für die Big Challenge in Kevelaer und das Engagement der Landwirte gegen Krebs zu werben. In Schleswig-Holstein wollten die Landwirte außerdem Spenden für die Sport- und Bewegungstherapie am Krebszentrum Nord des UKSH sammeln.

"Das ist für uns eine Herzensangelegenheit", sagt Schweinehalter Dietrich Pritschau, der schon im vergangenen Jahr alleine für Big Challenge auf Tour gehen wollte. "Das Wetter hat mir damals einen Strich durch die Rechnung gemacht." Doch in diesem Jahr will er es wissen. Die Tour von Flensburg bis Rendsburg hat der 55-jährige Hobbyradfahrer ausgearbeitet – und die ist er mit anderen Landwirten jetzt per Velo abgefahren.

Gute 100 km – die geübten Rennradfahrer schaffen 120 km – ging es durch Schleswig-Holstein. Bei Nieselregen starteten am vorigen Dienstag um 10 Uhr in Flensburg die ersten 20 Radfahrer (Landwirte, Freunde und Sponsoren), am Ende waren es fast 40, die bei bestem Sonnenschein das Ziel in Rendsburg, das Gebäude des Bauernverbands, erreichten – geschafft, aber glücklich. "Wir hatten nur zehn oder zwölf Reifenwechsel und den Totalausfall eines Rades zu beklagen, von Verletzungen sind die Radler zum Glück verschont geblieben", zieht Pritschau ein positives Fazit der Tour. "Einzig das Wetter war morgens nicht das beste", ergänzt Ute Volquardsen, die mit Landwirt Reimer Wree und Dr. Kirsten Hess vom Bauernverband die Big Challenge on Tour Schleswig-Holstein ebenfalls mitorganisiert hat. "Doch das Motto der Sportaktion gegen Krebs lautet nicht umsonst: Aufgeben kommt nicht infrage", sagt Landwirtin Ute Volquardsen.

Nach ein paar Kilometern sei das norddeutsche Wetter aber schon vergessen gewesen, ergänzt sie. Zu schön waren die landschaftlichen Eindrücke auf den Wegen abseits der großen Straßen zwischen Rapsfeldern, an der Schlei und später am Kanal entlang. "Wir sind rundum begeistert von der Tour, der Landschaft, aber auch von der tollen Organisation", loben die Rennradler Annelie Jürgensen, Gerlinde Konzok-Clausen, Inken Traber, Brigitte Hansen und Günter Raths vom SV Frisia 03 von der Nordsee, die zwar keine Landwirte sind, die Tour aber aus Spaß und als Training mitmachten. Absolut glücklich, am Ziel angekommen zu sein, ist auch Wolfgang Stapelfeldt, Landwirt aus Nordfriesland. "Der Muskelkater ist mir sicher", lacht der 54-Jährige, dessen "Sportbedarf für den Monat Mai jetzt gedeckt ist". Doch mitmachen wollte der Freizeitradler auf alle Fälle, "weil es für die gute Sache ist".

Für die gute Sache, nämlich die Sport- und Bewegungstherapie am Krebszentrum Nord des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (UKSH), sind die Landwirte nicht nur aufs Rad gestiegen, sondern haben auch Spenden gesammelt: Bereits nach dem ersten Tag der Tour konnten Bauernverbandsvizepräsident Klaus-Peter Lucht und die Schirmherrin der Big Challenge on Tour Schleswig-Holstein, Sozialministerin Kristin Alheit, eine Spende in Höhe von 8.500 € an

Prof. Dr. Christoph Röcken, Leiter des Onkologischen Zentrums Kiel, und an Sportwissenschaftler Dr. Thorsten Schmidt überreichen. Bis zum Redaktionsschluss sind zusätzlich noch mehrere Tausend Euro auf das Spendenkonto eingegangen. Mit dem Geld wird ein Sportangebot für Krebspatienten finanziert, das helfen soll, die Patienten zu stärken und die Therapie besser zu ertragen.

Die Big Challenge ist mit dem Tourende am 12. Mai 2016 noch lange nicht vorbei. Mehr Information zur Veranstaltung finden sich bei [Big Challenge Deutschland](#).

[Zurück](#)